Nesslau, Ennetbühl, Laad, Schlatt, Brunnen

Schulorte:	Nesslau, Ennetbühl, Laad, Schlatt, Brunnen	Kanton 1799:	Linth	Ort/Herrschaft 1750:	Fürstabtei St. Gallen
		Distrikt 1799:	Neu St. Johann	Kanton 2015:	St. Gallen
Konfession der Orte:	gemischt konfessionell	Agentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	Nesslau
		Kirchgemeinde 1799:	Nesslau		

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 124-125v
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 491: Nesslau, Ennetbühl, Laad, Schlatt, Brunnen, [http://www.stapferenquete.ch/db/491].
In dieser Quelle werden folgende 6 Schulen erwähnt:	- Nesslau, 1. Schule (Niedere Schule, reformiert) - Nesslau, 2. Schule (Niedere Schule, reformiert) - Ennetbühl (Niedere Schule, Nebenschule, reformiert) - Laad (Niedere Schule, Nebenschule, reformiert) - Schlatt (Niedere Schule, Nebenschule, reformiert) - Brunnen (Niedere Schule, Nebenschule, reformiert)

Beantwortung der Fragen über den Zustand der Schulen allhier

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
I.1.d	In welchem Distrikt?
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
I.4.a	Ihre Namen.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?
III.11.b	Wie heißt er?
III.11.c	Wo ist er her?
III.11.d	Wie alt?
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?
IV.13.b	Wie stark ist er?
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
IV.15	Schulhaus.
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?

IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
IV.16	Einkommen des Schullehrers.
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
IV.16.B.b	Schulgeldern?
IV.16.B.c	Stiftungen?
IV.16.B.d	Gemeindekassen?
IV.16.B.e	Kirchengütern?
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Fliesstextantworten

Lokal	Neßlau eine Pfar Gemeinde district Neü St: Johann, Canton Linth, die Gemeinde ist bergicht und in viele Gegenden abgetheilt aus vielen zerstreüten Häüseren Jn dieser Gemeind sind 6. Schulen Jn diesere Schullen kommen bald mehr bald wenigere Kinder 20 bis 30. selten 40. etwann aus einem bezirck 4. bis 6. Die Haupt Schulen sind im Dorff welche das gantze Jahr gehalten werden, nur mitten im Sommer einiche Wochen ausgenommen, die Neben Schulen aber werden des Nur etwann Herbst u. Frühlings Zeit gehalten
Unterricht	‖[Seite 2] Es werden in den Schulen gelehrt lesen, schreiben singen auch in dem dorff etwas rechnen, anbey die kleinen und grossen Fragen des Zürcherischen Cathechismi, Die Schullbücher sind gemeine Buchstabier und Lese, und Testament bücher auch Brieffe und Zeitungen, Vorschrifften macht der Schullmr. nach Belieben, die Schull dauret täglich vormittag von 9. bis 12. Uhr, Nachmittag von 2. bis 5. Uhr,
Personal	Der Stillstand bestellte bis dahin die Schull Mstr, der dißmahlige Schull Mstr. im Dorf ist Unter Agent Nicolaus Leüthold 46. Jahr alt. hat 6. ‖[Seite 3] Kinder, darunter 2. Söhne der einte 17. der andere 16. Jahr alt ist, und ihme behülflich seyn können, halt die Schull schon 30. Jahr in seinem eignen Haus, und darzu ein *aparte* Stuben, der 2te Schullmstr. {ledigen Stands} hinter der Kirchen ist Rosam Geiger 26. Jahr alt, halt die Schull etwan 4. Jahr, {in seinem Haus} verrichtet nebst der Schull Bauren arbeit, der 3te Schull Mstr. ab dem Bühl ein halb Stund von dem dorf entfernt, ist Joseph Bösch, halt die Schull etwann 20. Jahr, ist 43. Jahr alt, hat 6. Kinder, halt die Schull in seinem eignen Haus, verrichtet nebst der Schull Bauren Arbeit ‖[Seite 4] der 4te Schullmstr. in der Lad ist Michael Steiner, eine Stund von der Kirche entfernt, ist 49. Jahr hat 2. Kinder, halt die Schull in seinem eignen Haus, verrichtet nebst der Schull Bauren arbeit, der 5te Schull Mstr. aus dem Schlat 3/4 Stund von der Kirchen, ist Joh: jacob Bösch, hat 2. Kinder, halt die Schull in seiner eignen Behausung, verrichtet beyneben Bauren Arbeit, der 6te im Brunnen {Caspar Grob} nächst bey Crommenau, daher er die meisten Schüler bekommt, ledigen Stands halt in seinem Haus die Schull, verrichtet beynebend Bauren Arbeit
Oekonomie	Schullfond ist keiner, das Schullgeld ist wochentlich 6. xr. die armen werden aus dem Schullgut bezallt, welches in 100 fl. Cap. Besteht,

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 124-125v
Briefkopf	Beantwortung der Fragen über den Zustand der Schulen allhier
Transkriptionsdatum	24.08.2011
Datum des Schreibens	
Faksimile	491BAR_B0_10001483_Nr_1449_fol_124-125v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Orte

Name	**Nesslau**
Konfession	gemischt konfessionell
Ortskategorie	Dorf
Eigenständige Gemeinde?	Ja
Ist Schulort?	Ja
Höhenlage	
Geo. Breite	733393
Geo. Länge	231656

Kanton 1799	Linth	Kanton 1780	Fürstabtei St. Gallen
Distrikt 1799	Neu St. Johann	Kanton 2015	St. Gallen
Agentschaft 1799		Amt 2000	Toggenburg
Kirchgemeinde 1799	Nesslau	Gemeinde 2015	Nesslau
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

Name	**Ennetbühl**	Kanton 1799	Linth	Kanton 1780	Fürstabtei St. Gallen
Konfession	gemischt konfessionell	Distrikt 1799	Neu St. Johann	Kanton 2015	St. Gallen
Ortskategorie	Dorf	Agentschaft 1799		Amt 2000	Toggenburg
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Nesslau	Gemeinde 2015	Nesslau
Ist Schulort?	Ja	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	734090				
Geo. Länge	233500				

Name	**Laad**	Kanton 1799	Linth	Kanton 1780	Fürstabtei St. Gallen
Konfession	gemischt konfessionell	Distrikt 1799	Neu St. Johann	Kanton 2015	St. Gallen
Ortskategorie	Dorf	Agentschaft 1799		Amt 2000	Toggenburg
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Nesslau	Gemeinde 2015	Nesslau
Ist Schulort?	Ja	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	733285				
Geo. Länge	228775				

Name	**Schlatt**	Kanton 1799	Linth	Kanton 1780	Fürstabtei St. Gallen
Konfession	gemischt konfessionell	Distrikt 1799	Neu St. Johann	Kanton 2015	St. Gallen
Ortskategorie	Dorf	Agentschaft 1799		Amt 2000	Toggenburg
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Nesslau	Gemeinde 2015	Nesslau
Ist Schulort?	Ja	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	732645				
Geo. Länge	234060				

Name	**Brunnen**	Kanton 1799	Linth	Kanton 1780	Fürstabtei St. Gallen
Konfession	gemischt konfessionell	Distrikt 1799	Neu St. Johann	Kanton 2015	St. Gallen
Ortskategorie	Dorf	Agentschaft 1799		Amt 2000	Toggenburg
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Nesslau	Gemeinde 2015	Nesslau
Ist Schulort?	Ja	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	730725				
Geo. Länge	234205				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Nesslau, 1. Schule (ID: 684)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale:
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	**Winter**
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
Art der Klasseneinteilung:
Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Schreiben, Lesen, Rechnen, Singen

Schülerzahlen
Keine Angaben

2. Schule: Nesslau, 2. Schule (ID: 2321)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale:
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
Art der Klasseneinteilung:
Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Rechnen, Singen, Lesen, Schreiben

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen
Keine Angaben

3. Schule: Ennetbühl (ID: 2322)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale: Nebenschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: unklare Angabe

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
Art der Klasseneinteilung:
Klassenanzahl:
Unterrichtete Inhalte: Lesen, Schreiben, Singen

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen
Keine Angaben

4. Schule: Laad (ID: 2323)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale: Nebenschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: unklare Angabe

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
Art der Klasseneinteilung:
Klassenanzahl:
Unterrichtete Inhalte: Schreiben, Singen, Lesen

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen
Keine Angaben

5. Schule: Schlatt (ID: 2324)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale: Nebenschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: unklare Angabe

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
Art der Klasseneinteilung:
Klassenanzahl:
Unterrichtete Inhalte: Singen, Lesen, Schreiben

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen
Keine Angaben

6. Schule: Brunnen (ID: 2325)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	Nebenschule
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	unklare Angabe

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Lesen Schreiben Singen

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen
Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 886)

Name:	Leüthold
Vorname:	Nikolaus

Weitere Informationen

Alter:	46	Herkunft:	Nesslau
Geschlecht:	Mann	Konfession:	reformiert
Zivilstand:	keine Angabe	Im Ort seit:	30 Jahren
Hat er eine Familie?	Ja	Lehrer seit:	30 Jahren
Anzahl Kinder:	6	Erstberuf:	Keine Angaben
Weitere Verrichtungen?	Ja	Zusatzberuf:	Unteragent

Lehrer (ID: 3757)

Name:	Geiger
Vorname:	Rosam

Weitere Informationen

Alter:	26	Herkunft:	Nesslau
Geschlecht:	Mann	Konfession:	reformiert
Zivilstand:	ledig	Im Ort seit:	4 Jahren
Hat er eine Familie?	Nein	Lehrer seit:	4 Jahren
Anzahl Kinder:		Erstberuf:	Bauer
Weitere Verrichtungen?	Ja	Zusatzberuf:	Bauer

Lehrer (ID: 4399)

Name:	Bösch
Vorname:	Josef

Weitere Informationen

Alter:	43	Herkunft:	Büel
Geschlecht:	Mann	Konfession:	reformiert
Zivilstand:	keine Angabe	Im Ort seit:	
Hat er eine Familie?	Ja	Lehrer seit:	20 Jahren
Anzahl Kinder:	6	Erstberuf:	Keine Angaben
Weitere Verrichtungen?	Ja	Zusatzberuf:	Agrarische Tätigkeit

Lehrer (ID: 4400)

Name:	Steiner
Vorname:	Michael

Weitere Informationen

Alter:	49
Geschlecht:	Mann
Zivilstand:	keine Angabe
Hat er eine Familie?	Ja
Anzahl Kinder:	2
Weitere Verrichtungen?	Ja

Herkunft:	Laad
Konfession:	reformiert
Im Ort seit:	
Lehrer seit:	
Erstberuf:	Keine Angaben
Zusatzberuf:	Agrarische Tätigkeit

Lehrer (ID: 4401)

Name:	Bösch
Vorname:	Johann Jakob

Weitere Informationen

Alter:	
Geschlecht:	Mann
Zivilstand:	keine Angabe
Hat er eine Familie?	Ja
Anzahl Kinder:	2
Weitere Verrichtungen?	Ja

Herkunft:	Schlatt
Konfession:	reformiert
Im Ort seit:	
Lehrer seit:	
Erstberuf:	Keine Angaben
Zusatzberuf:	Agrarische Tätigkeit

Lehrer (ID: 4402)

Name:	Grob
Vorname:	Kaspar

Weitere Informationen

Alter:	
Geschlecht:	Mann
Zivilstand:	ledig
Hat er eine Familie?	Nein
Anzahl Kinder:	
Weitere Verrichtungen?	Ja

Herkunft:	Brunnen
Konfession:	reformiert
Im Ort seit:	
Lehrer seit:	
Erstberuf:	Keine Angaben
Zusatzberuf:	Agrarische Tätigkeit